Key Information Document – Differenzkontrakt für einen Rohstoff

Zweck

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen zu diesem Anlageprodukt. Es ist kein Marketingmaterial. Das Übermitteln dieser Informationen ist gesetzlich vorgeschrieben, um zu gewährleisten, dass Sie sich über die Eigenschaften, Risiken und Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste bei diesem Produkt im Klaren sind, und damit Sie es mit anderen Produkten vergleichen können.

Produkt: Differenzkontrakte auf Rohstoffe

Hersteller des Produkts: StoneX Financial Ltd, ein in 120 London Wall Moor House, 1st Floor London, EC2Y 5ET Vereinigtes Königreich registriertes Unternehmen mit der Nummer 05616586, das von der Financial Conduct Authority unter der Referenznummer 446717 zugelassen ist und beaufsichtigt wird.

Vertreiber des Produkts: StoneX Europe Ltd ("SEL", "wir" oder "uns"), ein in Zypern unter der Nummer HE 409708 registriertes Unternehmen. StoneX Europe Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt. Rufen Sie +357 22090062 an oder besuchen Sie www.FOREX.com/ie für weitere Informationen. für weitere Informationen.

Dieses Dokument wurde zuletzt aktualisiert am 28. August 2025.

Sie stehen vor dem Erwerb eines Produkts, das in seinem Wesen komplex und aus diesem Grund möglicherweise schwer zu verstehen ist.

Was genau ist dieses Produkt?

Art

Ein Differenzkontrakt („Contract for Difference" – CFD) ist ein im gemeinsamen Verständnis mit SEL eingegangener Finanzkontrakt mit Hebelwirkung. Diese Art von Finanzkontrakt ermöglicht es Anlegern, auf den Anstieg bzw. den Fall des Preises des zugrunde liegenden Rohstoffs zu spekulieren.

Ein Anleger hat die Möglichkeit, den CFD zu kaufen (auch bekannt als „Eingehen einer Long-Position"), um vom Anstieg des Rohstoffpreises zu profitieren; er hat auch die Möglichkeit, den CFD zu verkaufen (auch bekannt als „Eingehen einer Short-Position"), um vom Fall des Rohstoffpreises zu profitieren. Der Preis des CFD ergibt sich aus dem Preis des zugrunde liegenden Rohstoffs, der entweder der aktuelle Preis („Barpreis/Kassakurs") oder ein künftiger Preis („Terminpreis") sein kann. Ein Beispiel: Wenn ein Anleger eine Long-Position für einen Öl-CFD eingeht und der Ölpreis ansteigt, dann steigt auch der Preis des CFD – am Fälligkeitsdatum für den Kontrakt wird SEL die Differenz zwischen dem Abschlusspreis des Kontraktes und dem Eröffnungspreis des Kontraktes ausbezahlen. Dasselbe funktioniert umgekehrt: Wenn ein Anleger eine Long-Position eingeht und der Öl-Barpreis fällt, dann fällt auch der Preis des CFD – am Fälligkeitsdatum für den Kontrakt muss der Anleger die Differenz zwischen dem Abschlusspreis des Kontraktes und dem Eröffnungspreis des Kontraktes an SEL bezahlen. Ein CFD, der auf dem zugrunde liegenden künftigen Terminpreis basiert, funktioniert genauso, allerdings haben solche Kontrakte ein festgelegtes Ablaufdatum – an diesem Datum verfällt der Kontrakt entweder automatisch oder muss für die nächste Handelsperiode verlängert werden. Der Hebeleffekt, der in alle CFDs integriert ist, erhöht sowohl die Gewinne als auch die Verluste.

Sinn und Zweck

Der Zweck des CFD besteht darin, einem Anleger die Möglichkeit zu geben, durch den Hebeleffekt verstärkt von der Preisbewegung (sowohl nach oben als auch nach unten) des zugrunde liegenden Rohstoffs zu profitieren, ohne den physischen Rohstoff tatsächlich kaufen zu müssen. Das Engagement wird durch den Hebeleffekt verstärkt, da für den CFD lediglich ein relativ kleiner Teil des Nominalwertes des Kontrakts im Voraus als Sicherheitenmarge hinterlegt werden muss. Dies ist eines der Hauptmerkmale des CFD-Trading. Ein Beispiel: Wenn ein Anleger 1 CFD mit einer Sicherheitenmarge von 10 % bei einem zugrunde liegenden Rohstoffpreis von 6,750 kauft, dann ergibt sich ein anfänglicher Investitionsbetrag von 675 EUR (10 % x 6,750 x 1). Aufgrund des Hebeleffekts – in diesem Fall 10:1 (1/0,1) – hat der Kontrakt einen Nominalwert von 6,750 EUR (675 EUR x 10). Das bedeutet, dass 1 Punktveränderung des Preises des zugrunde liegenden Rohstoffs zu einer Veränderung des CFD-Preises um 1 EUR führt. Ein Beispiel: Geht der Anleger eine Long-Position ein und das zugrunde liegende Wertpapier gewinnt an Wert, dann macht der Anleger 1 EUR Gewinn pro 1 Punkterhöhung des Kurses des zugrunde liegenden Wertpapiers. Wenn das zugrunde liegende Wertpapier jedoch an Wert verliert, dann macht der Anleger 1 EUR Verlust für jede Punktreduzierung des Kurses des zugrunde liegenden Wertpapiers. Dasselbe funktioniert umgekehrt: Wenn ein Anleger eine Short-Position eingeht, dann macht der Anleger einen entsprechenden Gewinn beim Fall des Kurses des zugrunde liegenden Wertpapiers, und einen entsprechenden Verlust beim Anstieg des Kurses des zugrunde liegenden Wertpapiers.

Der Barmittel-CFD hat kein festgelegtes Ablaufdatum und ist damit unbefristet; im Gegensatz dazu hat ein Terminkontrakt-CFD ein festgelegtes Ablaufdatum. Aus diesem Grund gibt es keinen empfohlenen Haltezeitraum für beide Arten von Kontrakten, und es liegt im eigenen Ermessen jedes einzelnen Anlegers, den für ihn angemessenen Haltezeitraum auf Basis seiner eigenen Trading-Strategie und Trading-Ziele festzulegen.

Wenn keine zusätzlichen Barmittel hinterlegt werden, um die Sicherheitenmarge nach einer negativen Kursbewegung zu erfüllen, dann wird die CFD-Position möglicherweise automatisch geschlossen. Dies findet statt, wenn die Verluste den anfänglich als Sicherheitenmarge hinterlegten Betrag übersteigen. Bei Terminkontrakt-CFDs erhalten Anleger die Möglichkeit, einen bestehenden CFD-Kontrakt für die nächste Handelsperiode zu verlängern – beispielsweise von einem Ablaufdatum im Januar auf ein Ablaufdatum im Februar. Eine Verlängerung liegt im eigenen Ermessen des Anlegers, doch ohne Verlängerung des CFD-Kontrakts wird die Position zum Ablaufdatum automatisch geschlossen. SEL behält sich auch das Recht vor, im eigenen Ermessen jeden CFD-Kontrakt aufzulösen, wenn der begründete Verdacht vorliegt, dass die Vertragsbedingungen für den Kontrakt gebrochen wurden.

Geeignete Privatanleger

CFDs sind gedacht für Anleger, die über Sachkenntnis oder Erfahrung in Bezug auf Finanzprodukte mit Hebelwirkung verfügen und eine kurzfristige Nutzung von Finanzinstrumenten anstreben. Geeignete Anleger sind sich darüber im Klaren, wie die Berechnung der Preise von CFDs funktioniert, und sind vertraut mit den Schlüsselkonzepten von Marge und Hebelwirkung/Leverage. Vor allem verfügen sie über ein Verständnis des Chancen-und-Risiken-Profils des Produkts im Vergleich zum traditionellen Wertpapierhandel. Geeignete Anleger verfügen auch über ausreichend Kapital und sind in der Lage, Verluste zu tragen.

Was sind die Risiken, und was sind die Chancen und Möglichkeiten?

Risiken-Indikator



Der zusammenfassende Risiko-Indikator drückt das Gesamtrisiko für dieses Produkt im Vergleich zu anderen Produkten aus. Er stellt dar, wie wahrscheinlich es ist, dass die Verwendung des Produkts zu Geldverlusten aufgrund von Marktbewegungen oder einer Zahlungsunfähigkeit unsererseits führt.

Wir klassifizieren dieses Produkt mit der Risikobewertung „7 von 7" – die höchste Risiko-Klasse. Das bedeutet, dass sich die möglicherweise durch die künftige Wertentwicklung dieses Finanzprodukts ausgelösten Verluste auf einem sehr hohen Niveau bewegen können.

CFDs sind Finanzprodukte mit Hebeleffekt, die aufgrund der zugrunde liegenden Marktbewegungen sehr schnell zu Verlusten führen können. Es besteht kein Kapitalschutz gegenüber Marktrisiken, Kreditrisiken oder Liquiditätsrisiken. Auch wenn Sie erlittene Verluste tragen müssen, sind Sie als Privatanleger vor Minussaldo-Verlusten geschützt, d. h. Ihre Verluste können den von Ihnen investierten Geldbetrag nicht übersteigen.

Machen Sie sich bewusst, dass Währungsrisiken bestehen. Es ist möglich, CFDs für einen Index in einer anderen Währung als der Basiswährung Ihres Kontos zu kaufen oder zu verkaufen. Ihr endgültiger möglicher Gewinn ist abhängig vom Wechselkurs zwischen diesen beiden Währungen. Dieses Risiko ist im obigen Indikator nicht berücksichtigt. Aufgrund ungünstiger Marktbedingungen kann Ihre CFD-Trading-Position für einen Rohstoff zu einem niedrigeren Kurs geschlossen werden, was sich maßgeblich auf den Geldbetrag auswirken kann, den Sie ausgezahlt bekommen. Außerdem kann bei physischer Auslieferung des zugrunde liegenden Rohstoffs – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Öl – der Fall eintreten, dass der Kurs auf unter 0 auf einen negativen Wert fällt Wir werden eine Ihrer offenen CFD-Kontrakt-Positionen möglicherweise schließen, wenn Sie die minimal erforderliche Sicherheitenmarge nicht erfüllen, wenn Sie Schulden gegenüber SEL angehäuft haben, oder wenn Sie gegen Marktregulierungen verstoßen. Dieser Prozess kann automatisiert stattfinden.

Dieses Finanzprodukt beinhaltet keinerlei Schutz gegenüber künftigen Marktentwicklungen, Sie könnten also den von Ihnen investierten Geldbetrag teilweise oder vollständig verlieren. Falls wir nicht in der Lage sind, den Ihnen zustehenden Geldbetrag auszuzahlen, könnten Sie den von Ihnen investieren Gesamtbetrag verlieren. Allerdings haben Sie Anspruch auf Schutz durch ein Verbraucherschutzprogramm (siehe Abschnitt „Was passiert, wenn wir Ihr Geld nicht ausbezahlen können"). Dieser Schutz ist im obigen Indikator nicht berücksichtigt.

Performance-Szenarien

Die dargelegten Szenarien zeigen, wie sich die Performance Ihrer Investition entwickeln könnte. Sie können diese Szenarien mit den Szenarien für andere Finanzprodukte vergleichen. Die hier beschriebenen Szenarien sind eine geschätzte Entwicklung künftiger Performance basierend auf Belegen aus der Vergangenheit dahingehend, wie sich die Wertentwicklung dieser Anlage verändern kann, und sind kein genauer Indikator. Das Ergebnis ist abhängig von der Marktentwicklung und dem Haltezeitraum der jeweiligen CFD-Position. Das Stress-Szenario zeigt, welche Ergebnisse bei extremen Marktverhältnissen eintreten können, und berücksichtigt nicht, dass wir möglicherweise nicht in der Lage sind, Ihr Geld auszubezahlen.

Für die Szenarien in Tabelle 1 gelten die folgenden Annahmen:

Rohstoff-CFD (Haltezeitraum untertägig)		
Eröffnungskurs des Rohstoffs:	**P**	6,750
Handelsgröße (pro CFD):	**TS**	1
Marge in %:	**M**	10%
Sicherheitenmarge/MR (in €):	***MR = P x TS x M***	*€675.00*
Nominalwert/TN der Trading-Position (in €):	***TN = MR/M***	*€6,750*

Tabelle 1

LONG-Position Performance-Szenario	Schlusskurs (mit Spread)	Kursbe-wegung	Gewinn/Verlust	SHORT-Position Performance-Szenario	Schlusskurs (mit Spread)	Kursbe-wegung	Gewinn/ Verlust
Positiv	€6,851.25	1,5%	**€101.25**	**Positiv**	€6,628.75	-1,5%	**€101.25**
Moderat	€6,783.75	0,5%	**€33.75**	**Moderat**	€6.716.25	-0,5%	**€33.75**
Negativ	€6,648.75	-1,5%	**-€101.25**	**Negativ**	€6,851.25	1,5%	**-€101.25**
Stress	€6,412.5	-5,0%	**-€337.5**	**Stress**	€7,087.5	5,0%	**-€337.5**

Die angegebenen Zahlen beinhalten alle Kosten für das Produkt selbst. Wenn Ihnen dieses Produkt von einem Dritten verkauft wurde oder Sie von einem Dritten bezüglich dieses Produkts beraten werden, dann beinhalten diese Zahlen keine der Kosten, die Ihnen durch diese Dritten entstehen. Die angegebenen Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche Steuersituation, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Geld Sie ausbezahlt bekommen.

Künftige Marktentwicklungen sind nicht zuverlässig vorhersehbar. Die hier beschriebenen Szenarien sind lediglich ein Anhaltspunkt für mögliche Ergebnisse basierend auf den Erträgen der jüngsten Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge können niedriger ausfallen.

Was passiert, wenn StoneX Europe Ltd nicht in der Lage ist, Ihr Geld auszubezahlen?

Falls SEL nicht in der Lage ist, seinen Zahlungsverpflichtungen Ihnen gegenüber nachzukommen, könnten Sie den von Ihnen investierten Gesamtbetrag verlieren. Allerdings trennt SEL alle Geldmittel von Privatanlegern von seinen eigenen Geldmitteln, im Einklang mit dem Regelwerk „CySEC Client Money Rules“. SEL ist außerdem Teilhaber des „Cyprus Investor Compensation Fund“ (ICF), der qualifizierte Investitionen in Höhe von bis zu 10.000 € pro Person und pro Unternehmen schützt. Siehe https://www.cysec.gov.cy/en-GB/complaints/tae/

Welche Kosten fallen an?

Für eine CFD-Trading-Position für einen zugrunde liegenden Rohstoff fallen die folgenden Kosten an:

Kosten im Zeitverlauf			**Wenn Sie aussteigen (Ihre Position schließen) an einem vordefinierten Datum**	
			SHORT	**LONG**
		Gesamtkosten:	€4.22	€5.60
		Kostenwirkung:	0.042%	0.056%
Einmalige Kosten beim Einstieg oder Ausstieg (Standard- und Raw-Konten)				
Einstiegs- & Ausstiegskosten	**Gedeckelter variabler Spread**	Die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Verkaufspreis wird als Spread bezeichnet. Diese Kosten entstehen jedes Mal, wenn Sie einen Trade eröffnen und schließen. Der Spread bei CFDs auf Rohstoffe ist gedeckelt variabel, d. h. variabel, jedoch auf einen maximalen Spread begrenzt	€3.71 0.037%	
	Umrechnung in die Basiswährung	Alle realisierten Gewinne und Verluste, Anpassungen, Gebühren und Kosten, die auf eine andere Währung lauten, werden automatisch in die Basiswährung Ihres Kontos umgerechnet. Umrechnungen in die Basiswährung können zeitweise bis zu einschließlich +/- 0,5 % von unseren notierten Preisen oder Kursen abweichen.		
Laufende Kosten (Standard- und Raw-Konten)			**SHORT**	**LONG**
Laufende Kosten	**Übernachtfinanzierung**	Wenn Sie eine Position über Nacht halten, zahlen oder erhalten Sie eine Rollover-Gebühr. Diese Gebühren schwanken täglich und unterscheiden sich für Long- und Short-Positionen. Die Übernachtgebühr wird berechnet als **(Handelsgegenwert*zugrunde liegender Zinssatz +/- 2,5 %)/360**	€0.51 0.005%	€1.90 0.019%
	Rohstoff-Basisanpassung	Beim Handel mit Spot-Rohstoffmärkten erfolgen tägliche Preisanpassungen, die als Gutschriften oder Belastungen auf Ihrem Konto erscheinen. Diese Märkte werden anhand von zwei liquiden Futures-Kontrakten bepreist – dem nächstfälligen Kontrakt, dem „Front Month“, und dem zweitnächstfälligen Kontrakt, dem „Far Month“. Der Spotpreis verschiebt sich mit Annäherung an den Verfall schrittweise vom Front Month zum Far Month. Ist der Preis des Far Month höher oder niedriger, passt sich der Spotmarkt entsprechend an. Tägliche Anpassungen spiegeln diese Bewegung wider. **Wenn sich der Kontrakt beispielsweise um +2 Punkte anpasst, werden Long-Positionen mit 2 x Einsatz belastet, während Short-Positionen mit 2 x Einsatz gutgeschrieben werden.**		
Nebenkosten, die unter bestimmten Bedingungen anfallen (Standard- und Raw-Konten)				
Sonstige Kosten	**Inaktivitätsgebühr**	Wenn es über einen Zeitraum von 12 Monaten oder länger keine Handelsaktivität oder keine offenen Positionen gibt, wird Ihnen eine Inaktivitätsgebühr von €15 berechnet. Informationen zur Inaktivitätsgebühr für Nicht-EUR-Konten finden Sie in unserer Kosten- und Gebührenrichtlinie.		

Wie bestimme ich den Haltezeitraum, und kann ich mein Geld vorzeitig ausbezahlt bekommen?

CFDs sind gedacht als kurzfristige – in einigen Fällen untertägige – Trading-Positionen, und eignen sich generell nicht als langfristige Anlageinstrumente. Es gibt keinen empfohlenen Haltezeitraum, keine Stornierungsfrist und deshalb keine Stornierungsgebühren. Sie können eine CFD-Position für einen Rohstoff zu jedem Zeitpunkt während der Börsenzeiten eröffnen oder schließen.

Wie kann ich Beschwerden einreichen?

Wenn Sie eine Beschwerde einreichen möchten, kontaktieren Sie unser Client Management Team über die Telefonnummer +357 22090062 oder senden Sie eine E-Mail an support.en@forex.com, oder senden Sie eine Postsendung an StoneX Europe Ltd. No. 2 Nikokreontos, 5th Floor, 1066 Nikosia, Zypern. Genauere Einzelheiten finden Sie in der SEL Beschwerderichtlinie („Complaints Handling Policy“) über die Unternehmenswebsite http://www.forex.com/ie. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Beschwerde nicht angemessen bearbeitet wurde, können Sie Ihre Beschwerde weiterleiten an den Bürgerbeauftragten-Dienst Financial Ombudsman Service („FOS“). Siehe http://www.financialombudsman.gov.cy für weitere Informationen. Wenn sich Ihre Beschwerde auf einen beratenden oder frei handelnden Manager, der Ihr Konto verwaltet, bezieht, dann wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, das diesen Service bereitstellt. Sie können sich auch an die Online-Streitschlichtungsplattform der EU („European Commission’s Online Dispute Resolution Platform“) wenden, in diesem Fall ist es jedoch wahrscheinlich, dass Sie weitergeleitet werden zum FOS.

Weitere relevante Informationen

Wenn es eine Zeitverzögerung zwischen der Auftragserteilung und der Ausführung gibt, wird Ihr Auftrag möglicherweise nicht zu dem von Ihnen erwarteten Preis ausgeführt. Stellen Sie sicher, dass Ihre Internetverbindung vor http://www.forex.com/ie dem Handel ausreichend stabil ist.

Der Abschnitt „Geschäftsbedingungen und Richtlinien“ auf unserer Website www.forex.com/ie enthält wichtige Informationen zu Ihrem Konto. **Sie sollten sicherstellen, dass Sie mit allen für Ihr Konto geltenden Bedingungen und Richtlinien vertraut sind.**

Unsere Marktinformationsblätter enthalten zusätzliche Informationen zum Handel eines CFDs auf einen zugrunde liegenden Basiswert. Diese finden Sie auf der Handelsplattform.

Für Privatkunden gilt eine Margin-Glattstellungsregel auf Kontoebene. Das bedeutet, dass eine oder mehrere CFD-Positionen geschlossen werden, wenn der Kontowert unter 50 % der anfänglichen Margin-Anforderung fällt (die zur Eröffnung aller offenen CFD-Positionen zu einem beliebigen Zeitpunkt gezahlt wurde). Wir können einen höheren Prozentsatz als 50 % festlegen.